

Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren
Sitzung:	4. öffentliche Sitzung (SO/2007/004)
Sitzungsdatum:	Montag, 26.03.2007
Sitzungsort:	großer Sitzungssaal des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 137
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Goerke, Jürgen

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW

van Dyk, Barbara

CDU

Bohmert, Heinrich
Demes, Annette
Egbringhoff, Rita
Hartmann, Angelika
Helfenstein, Marianne
Levi, Birgit
Nünning, Manfred
Weuthen, Franz Josef

ab TOP 2 (19.20 Uhr)

SPD

Böing, Josef
Fischer, Mathilde
Haveresch, Reinhard

UWG

Dües, Hermann

WGW

Schwietering, Gertrud

Verwaltung

Kemmerling, Herbert
Kühlkamp, Hermann
Großmann, Sybille
Thesing, Michael
Gausling, Doris, Kreis Borken

es fehlen:

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 4 Gemeindeordnung NRW

Bartkowski, Willy Pfarrer
Korthues, Josef

CDU

Waldmann, Werner
Wehres, Erika

Bündnis 90/Die Grünen

Löhring, Marion

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren am 28.03.2006
- 2 Wettbewerb "Leben im Alter neu denken - Kreis Borken bewegt"

A. Öffentliche Sitzung

1 Genehmigung der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren am 28.03.2006

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung vom 28.03.2006 werden nicht erhoben. Damit ist die Niederschrift genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

2 Wettbewerb "Leben im Alter neu denken - Kreis Borken bewegt" V/2007/0498

Frau Gausling, Projektleiterin des Wettbewerbs „Leben im Alter neu denken – Kreis Borken bewegt“, erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation die Gründe, die den Kreis Borken

bewogen haben, im Jahre 2004 eine gemeinsame Initiative zur wirkungsorientierten Weiterentwicklung der Altenhilfestrukturen im Kreis Borken zu starten. Sie nennt Ziele des Projektes und Zielgruppen, mit denen diese Ziele erreicht werden können.

Die fünf Zielgruppen sind:

- Allein lebende Ältere
- Ältere Menschen mit pflegenden Angehörigen
- Ältere Menschen mit Demenz
- Ältere Menschen im Krankenhaus
- Ältere Engagierte

Es wurden vom Kreis insgesamt 18 verschiedene Projekte gefördert. Diese Projekte werden von Frau Gausling vorgestellt (mit Wirkungsziel des Projektes, Indikator und Zielerreichungsgrad). Acht Projekte hiervon werden nach einer ersten Auswertung weiter gefördert. In der nächsten Phase des Projektes geht es um die Übertragung von geförderten Projekten in anderen Kommunen bzw. Bereichen des Kreises. Frau Gausling nennt als Bewerbungsfrist für eine Antragstellung durch interessierte Träger den 07.05.2007.

Frau Gausling beantwortet sodann Fragen des Ausschusses nach Beendigung der Präsentation.

Herr Kühlkamp macht deutlich, dass es jetzt Aufgabe sei, aus den vorgestellten 18 Projekten die herauszufinden, deren Übertragung auf Ahaus Sinn macht. Die Suche nach verlässlichen Partnern/Trägern und Finanzierungsfragen schließen sich an. Die Ausschusssitzung sei in dieser Form vorbereitet worden, um dem Ausschuss bis zur nächsten Sitzung am 24.04.2007 innerhalb der Fraktionen Zeit zu geben, ein Meinungsbild zu erzeugen. Die Verwaltung habe bereits im Vorfeld alle Projekte überprüft und könne einige hiervon hinsichtlich der Übertragbarkeit auf Ahaus favorisieren.

Nach kurzer Diskussion nennt Herr Kühlkamp diese Projekte:

Zielgruppe	Projekt	möglicher Ansprechpartner
Ältere Menschen mit pflegenden Angehörigen	Familienverbände lernen, den Pflegealltag zu gestalten	Caritasverband
Ältere Menschen mit pflegenden Angehörigen	Mobile Wohnraumberatung	in Regie der Verwaltung
Ältere Menschen mit Demenz	Beratung/Entlastungsangebote	Europäische Senioren-Akademie
Ältere Menschen mit Demenz	Café Kleeblatt	Europäische Senioren-Akademie
Ältere Menschen im Krankenhaus	Pflegewerkstatt	St. Marien-Krankenhaus
Ältere Menschen im Krankenhaus	Entlassungsmanagement mit individueller Begleitung	St. Marien-Krankenhaus
Ältere Engagierte	Bildung von Teams zur Begleitung von älteren Menschen	Betreuungsverein des SKF
Ältere Engagierte	Motivation, Vermittlung, Begleitung und Qualifizierung von älteren Menschen	in Regie der Verwaltung
Besondere Auszeichnung Innovation	Individuelles Trainingsprogramm im häuslichen Umfeld	St. Marien-Krankenhaus

Der Ausschuss für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren beauftragt die Verwaltung, zur nächsten Sitzung des Ausschusses am 24.04.2007 konkrete Vorschläge zu erarbeiten, welche der vorgestellten Projekte in Ahaus umgesetzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Jürgen Goerke
(Vorsitzender)

Michael Thesing
(Schriftführer)